

**RS OGH 1984/10/24 6Ob826/83,
6Ob536/91, 2Ob208/14y, 10Ob2/16s,
3Ob13/18k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.1984

Norm

MRG §30 Abs2 Z4 F

Rechtssatz

Ist die durchschnittliche Dauer eines auf unbestimmte Zeit geschlossenen Untermietverhältnisses länger als die voraussichtliche Nutzungsdauer der dem Untermieter zugutekommenden Investitionen des Hausmieters, dann ist der Gebrauchswert im Zeitpunkt der Untervermietung unter Berücksichtigung einer nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen vorzunehmenden Verzinsung des darin ausgedrückten Kapitals auf die der durchschnittlichen Vertragsdauer entsprechende Anzahl der Mietzinsperioden umzulegen. Wenn aber die durchschnittliche Vertragsdauer kürzer als die Nutzungsdauer oder dieser gleich ist, wird durch letztere die Anzahl der Mietzinsperioden bestimmt, auf die der Gebrauchswert (zuzüglich Verzinsung) umzulegen ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 826/83
Entscheidungstext OGH 24.10.1984 6 Ob 826/83
Veröff: EvBl 1985/105 S 527 = MietSlg XXXVI/37
- 6 Ob 536/91
Entscheidungstext OGH 21.03.1991 6 Ob 536/91
Veröff: WoBl 1992,17
- 2 Ob 208/14y
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 2 Ob 208/14y
Vgl
- 10 Ob 2/16s
Entscheidungstext OGH 10.05.2016 10 Ob 2/16s
- 3 Ob 13/18k
Entscheidungstext OGH 21.02.2018 3 Ob 13/18k
Veröff: SZ 2018/14

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0070452

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at